

# „Mystery Nights with Hitchcock&Friends“



Samstag 21. Februar 2026  
18.00 Uhr

Kreuzkirche Wetzlar

Das **Hitch-Quintett** spielt bereits seit 2008 zusammen. Die Künstlerinnen und Künstler sind neben ihrer Konzerttätigkeit als Lehrkräfte an der Musikakademie Kassel, den Musikschule Baunatal, Kassel oder als private Dozierende tätig.

Neben einem klassischen Repertoire liegt das besondere Alleinstellungsmerkmal des Ensembles in der Filmmusik! Große klassische Orchester-Filmmusik, eigens arrangiert für das Format Klavierquintett! Der Hamburger Komponist Andreas Kuse hat diese Werke speziell für das Hitch-Quintett bearbeitet, um sie auf jeder Bühne präsentieren zu können!

Crossover Projekte mit visueller Darstellung und szenischer Moderation vereinen zu einem packenden Gesamtkunstwerk für Jung und Alt! Nach dem erfolgreichen Projekt „Mystery Night with Hitchcock & Friends“ präsentierte das Ensemble 2025 sein neues Programm: „Around the World in 80 Minutes“ mit Titeln wie „Lawrence of Arabia“, „Miss Marple“, „Downton Abbey“ und vielen weiteren Filmklassikern.

**Ulrike Barth** (Violine) studierte an der Musikhochschule Detmold Schulmusik und Instrumentalpädagogik bei Prof. Lukas David. Sie leitete unterschiedliche Chöre, Ensembles und Orchester. Nach langjähriger Tätigkeit an der Musikschule Baunatal machte sie sich selbständig und hat seit 2021 einen Lehrauftrag an der Musikakademie „Louis Spohr“ in Kassel.

**Mădălina Bruhn** (Violine) studierte an der Universität für Musik in Bukarest sowie an der Lund Universität und der Malmö Musikhögskolan. Nach ihrem Abschluss war sie als Orchestermusikerin tätig und spielte unter anderem im Göttinger Symphonie Orchester und bei den Bremer Philharmonikern. Anschließend absolvierte sie ein weiteres Studium im Lehramt an der Universität Kassel. Derzeit unterrichtet sie Musik und Spanisch an der THS Baunatal.

**Sonja Heimann-Sandrock** (Viola) studierte an der Musikakademie Kassel und schloss ihr Studium mit der Künstlerischen Reifeprüfung ab. Seit 1988 unterrichtet sie an der Musikschule Kassel. Sie war an der Gründung der „Jungen Philharmonie Nordhessen“ beteiligt und leitet das dortige Streichorchester. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit spielt Sonja Heimann-Sandrock sowohl mit Geige als auch Bratsche in verschiedenen Ensembles von Streichquartett bis Kammerorchester mit. Mit dem von ihr mitgegründeten „Luscina-Quartett“ hat sie regelmäßig Auftritte in Kassel und Umgebung, als Mitglied des Kammerorchesters Louis Spohr wirkte sie als Bratscherin an CD-Produktionen und zahlreichen Konzerten mit.

**Christine Pasdzierny-Klein** (Violoncello) erhielt ihren ersten Violoncellounterricht in Kassel bei Hartmut Broszinski und später bei Claudia Schwarze. Ihr Musikstudium absolvierte sie an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Ulf Tischbirek, Prof. Konrad Elser und Prof. Walter Levin. Später setzte sie ihr Studium an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Peter Buck fort. Kammermusikunterricht beim Melos-Quartett sowie Meisterkurse bei Prof. Julius Berger und Phillipe Muller ergänzen ihre künstlerische Ausbildung. Sie unterrichtet seit 2009 an der Musikschule Baunatal und hat einen Lehrauftrag an der Musikakademie „Louis Spohr“ in Kassel.

**Edelgard Krohn** (Klavier) begann ihr Studium an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Bernd Goetzke, weitere Studien in der Konzertklasse Ivan Klanskys an der Musikhochschule Luzern folgten, wo sie 2001 das Konzertsolodiplom erhielt. Sie trat u.a. mit dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Kammerorchester Wernigerode, dem Orchester Göttinger Musikfreunde, den Lüneburger Sinfonikern und der „Jungen Philharmonie Zentralschweiz“ auf. Sie nahm am „Piano-Festival Tel Hai“ in Israel teil und erlangte zudem den Förderpreis „Orpheus-Konzert 2000“ in Zürich.

**Nils Krohn** (Moderation) ist diplomierter Physiker, promovierter Ingenieur und passionierter Akustiker. Seine Erfahrungen als „Industrieschauspieler“ in der Autoindustrie bringt er seit einigen Jahren in die szenische Moderation ein. So verleiht er den Texten zu Alfred Hitchcock Atmosphäre, Spannung und feinen Humor.